

RVO/RVA: EVG stellt Ultimatum

Die EVG hat die Regionalverkehr Oberbayern GmbH (RVO) / Regionalverkehr Allgäu GmbH (RVA) ultimativ aufgefordert, bis zum 22. Juli verbindlich zu erklären, ob sie bereit ist die Kompromissvorschläge zu akzeptieren.

Die EVG hat die Regionalverkehr Oberbayern GmbH (RVO) / Regionalverkehr Allgäu GmbH (RVA) ultimativ aufgefordert, bis zum 22. Juli verbindlich zu erklären, ob sie bereit ist die Kompromissvorschläge zu akzeptieren.

Die Stimmung bei den Busfahrern der RVO und der RVA ist am Überkochen. „Wir sind mehr wert als das, was der Arbeitgeber uns anbietet.“

Deshalb haben die EVG-Mitglieder am gestrigen Tag mit einem klar gemacht, was sie von dem Arbeitgeberangebot halten: Gar nichts!

Die EVG stellt klar: Es ist nicht „5 vor 12, sondern 1 Minute vor 12“!

Die EVG fordert: Nehmen Sie die Kompromissvorschläge der Tarifkommission für einen Tarifabschluss an!

- Ansonsten sind weitere Warnstreiks unausweichlich.

Downloads



infodownload.pdf

(PDF, 134.83 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/newsimport/tarifpolitik/aktuelles/15_07_